
5272/J XXIV. GP

Eingelangt am 07.05.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner
und anderer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Albertina-Flugdach und Sicherheit

Im Zuge der Generalsanierung des Palais erhielten die Fassaden zwischen 2000 und 2003 ihr originales Erscheinungsbild zurück, die Prunkräume wurden umfassend restauriert, und der stillgelegte Danubiusbrunnen wurde reaktiviert. Im Museumsbereich entstanden vier moderne, mit zeitgemäßer Technik ausgestattete Ausstellungshallen. Den neuen Eingangsbereich der "Albertina" überspannte Hans Hollein mit einem spektakulären, 64 Meter langen Flugdach aus Titan, das seit 2004 über der Bastei schwebt und zum Wahrzeichen der Albertina wurde. (www.albertina.at)

Nunmehr entnimmt man Medienberichten, dass das gerade einmal sieben Jahre alte Flugdach durch Korrosionsschäden in Mitleidenschaft gezogen worden ist und auch eine potentielle Sicherheitsgefährdung für Besucher, Mitarbeiter und Passanten besteht. Aus den Erfahrungen mit dem Wassereintritt und der Abwicklung des Schadens in den Depots ist es daher angebracht, dass man hier frühzeitig die notwendigen kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zum Schutze der Besucher, Mitarbeiter und Passanten trifft und auch von Albertina und Bund Haftungsrisiken abwehrt bzw. berücksichtigt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage

1. Seit wann sind dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur Korrosionsschäden am Flugdach der Albertina bekannt?
2. Hat die Direktion der Albertina selbst auf diese Korrosionsschäden hingewiesen oder wurde das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur durch Dritte darüber informiert?
3. Welche Korrosionsschäden am Flugdach der Albertina sind im Einzelnen aufgetreten und durch welche Einwirkungen bzw. Reaktionen wurden diese verursacht?

4. Welche Maßnahmen hat die Albertina in Absprache mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in diesem Zusammenhang gesetzt?
5. Welcher Schaden ist der Albertina durch das Auftreten und die Behebung dieser Korrosionsschäden seit 2003 erwachsen?
6. Durch welche budgetäre Bedeckungsgrundlage wurden diese Schäden seit 2003 behoben?
7. Gibt es insbesondere einen versicherungsrechtlichen Schutz bzw. eine versicherungsrechtliche Bedeckung gegen diese Korrosionsschäden und für deren Behebung?
8. Welche Gefährdung der Besucher, Mitarbeiter und Passanten ergab sich aus dem Auftreten dieser Korrosionsschäden seit 2003?
9. Gibt es insbesondere einen versicherungsrechtlichen Schutz bzw. eine versicherungsrechtliche Bedeckung gegen Schadens- und Gefährdungsfälle aus diesen Korrosionsschäden und für deren Behebung?
10. Bei welchen anderen Gebäuden, die durch Bundesmuseen oder Bundestheater genützt werden, sind solche oder ähnliche Schäden bisher aufgetreten?
11. Wie beurteilen Sie persönlich den Vorschlag das Flugdach, vor allem in Hinblick auf die Tatsache, dass dieses "Danaergeschenk" nun bei der Restaurierung enorme Kosten verursachen wird, wieder zu entfernen?